



Laufsportclub Wil



Januar 2014

Der Januar ist nach dem römischen Gott Janus benannt. Zwei Gesichter soll Janus haben. Eins mit Blick nach vorn, damit kann er sich auf die kommende Laufsaison freuen. Das andere Gesicht, das blickt zurück - so, wie ich es im Monatsbericht tu'. Er blickt zurück bis nach Gossau im Dezember. Da war doch dieser Weihnachtslauf und da ist mir noch einer davongerannt. Gewusst habe ich es, geschrieben leider nicht - pardon! Der Läufer war unser unermüdlicher Reiseorganisator Fridolin Hinder, der es in der Herren4 Kategorie auf Rang neun gebracht hat (0:29:19).

Thomas Vögeli



Swiss Snow Walk & Run



Arosa, Samstag 11. Januar 2014

Zum zehnten Mal bot der Swiss Snow Walk & Run in Arosa einzigartige Lauferlebnisse. Ab Start- und Zielgelände beim Obersee konnten die bekannten Laufstrecken "Short Distance" (6.3km), "Long Distance" (12.0km) und "Crazy Distance" (19.2km) unter die Füsse genommen werden. Zur Auswahl standen die Kategorien (Nordic-) Walking, Schneeschuhlaufen und Running. Unsere Runner jedoch, haben sich für den Halbmarathon mit 400 Höhenmetern entschieden. Diese Strecke war so neu wie das Kalenderjahr.

Ins Ziel als 63. Mann eingelaufen ist nach 1:50:48 Pädi Bosshard. Damit erreichte er Rang 33 in der Kategorie M20. Nächste und 21. Frau war Luzia Neff nach 2:03. Damit wurde sie 15. der Kategorie W20. Nach 2:08 kam Rolf Maute als 180 ins Ziel. Das gab Rang 29 in M50. Nach 2:39 hatte es auch Gertrud Schnider als 88. Frau geschafft. Damit wurde sie 15. W50.



Ganz so tiefer Winter, sei es nicht gewesen, wusste Luzia zu berichten. An einigen Stellen sollen die sonst so schön weissen Wege etwas braun geworden sein.

Im Lauf der Zeit ...

Janus zur
Römerzeit



und im Jahr
1956



thomas.voegeli@tbwil.ch